



Verlegeanleitung

TERRADURA

1. LAGERUNG

Lagern Sie Terradura-Dielen horizontal, trocken und ohne Sonneneinstrahlung in der geschlossenen Verpackung.

2. VOR MONTAGE UNBEDINGT BEACHTEN!

Bei sichtbare Mängel Ware nicht montieren. Vor der Montage mehrere Dielen auslegen, um eventuelle Farbunterschiede homogen zu mischen. Farbunterschiede der einzelnen Dielen sind in gewissem Rahmen möglich und zulässig. Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben.

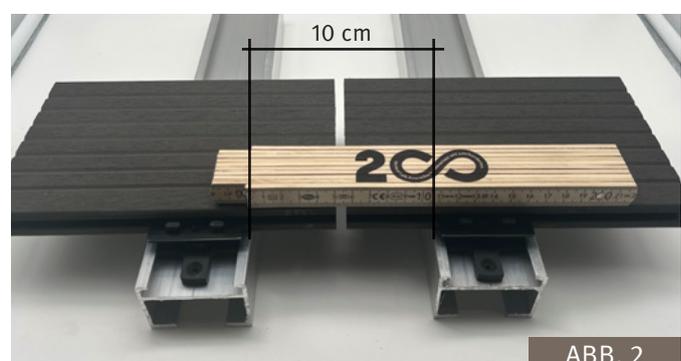
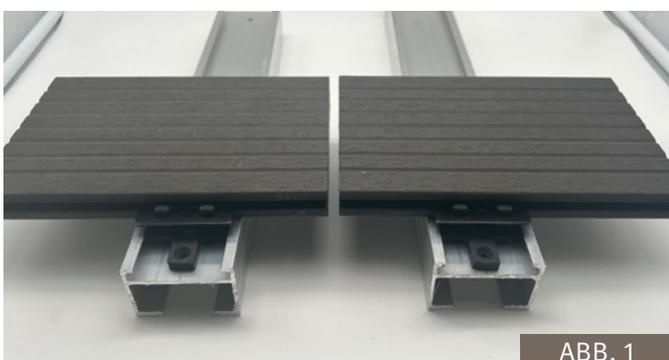
Terradura ist für freitragende Balkonbeläge und aufgeständerte Terrassen statisch nicht zugelassen. Beachten Sie hierfür die Vorgaben der jeweiligen Landesbauordnung (LBO).

3. UNTERGRUND

Der Untergrund muss aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen. Optimal ist eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darüber eine wasserdurchlässige Folie gegen Durchwurzelung, z.B. Terragarden-Wurzeltvlies. Bei älteren, bereits gepflasterten Terrassen sollten einige Steine entfernt, werden um eine schnelle Entwässerung zu gewährleisten. Optimaler Wasserablauf ist wichtig, da stehendes Wasser oder langanhaltende Feuchtigkeit dem Produkt schaden kann. Achten Sie auf einen tragfähigen und festen Untergrund.

4. UNTERKONSTRUKTION

- Als Unterkonstruktion muss die Terradura-BPC-UK oder die Terratool Alu-Schiene verwendet werden.
- Die Terrasse sollte mit einem leichten Gefälle von 2 % in Dielenrichtung verlegt werden. Idealerweise führen die Deckbeläge vom Haus weg, nicht parallel zum Haus. Ein Gefälle ist nicht zwingend erforderlich, jedoch kann dies zu verstärkten Verschmutzungen, Algenbelag und Wasserflecken führen.
- Die Unterkonstruktion muss im Dielenstoßbereich doppelt verlegt werden (Abb. 1).
- Der Abstand zwischen beiden Auflagern im Stoßbereich beträgt max. 10 cm (Abb. 2).



- Der Freiraum zwischen Untergrund und Terrassenbelag muss mindestens 40 mm betragen.
- Der Achsabstand der Unterkonstruktion darf 40 cm nicht überschreiten.

Die Unterkonstruktion muss kraftschlüssig mit dem Unterbau verbunden oder verwindungssteif ausgeführt werden (siehe Abb. 3).



ES GIBT ZWEI VERSCHIEDENE VORGEGEBENE VERLEGEVARIANTEN:

Variante 1:

Verlegung der Terradura-Unterkonstruktion auf Gehwegplatten

Die Unterkonstruktion ist auf Gehwegplatten mit einer Abmessung von mind. 40 x 40 x 4 cm kraftschlüssig zu befestigen. Wir empfehlen hierzu das Terratool Befestigungsset. Die Platten dürfen nicht weiter als 50 cm liches Maß auseinanderliegen. Wird die Unterkonstruktion gestoßen, sollte dies auf den Gehwegplatten passieren und 7 mm Abstand eingehalten werden oder seitlich mit mind. 20 cm in der Länge überlappen.



Terratool-Befestigungsset zur einfachen Befestigung im Beton ohne Dübel.

Variante 2: Verwindungssteif

Verlegung mit Terratool Aluminium Zug-Clip-System

Bei Verlegung ohne Verbindung mit dem Fundament muss die Terratool Alu-Unterkonstruktion als geschlossener Rahmen ausgebildet werden. Dabei sind die Eckpunkte kraftschlüssig mit Terradura Aluwinkel und den Terratool Querverbindern zu verbinden.



Alle 1,5 – 2,0 m muss eine Querstrebe versetzt eingebaut werden (siehe Abb. 3 + 4). Um die Ausdehnung der Alu-Unterkonstruktion (ca. 1 mm/m) zu gewährleisten, sollte mit Alu-Verbinder gearbeitet werden.

Um den Unterbau zu schützen und eine ausreichende Hinterlüftung (40 mm) zu gewährleisten, sollte diese mit Terragarden-Ausgleichspads unterlegt werden. Die max. Auflagepunkte dürfen 70 cm nicht überschreiten. Ist die Terratool Alu-Unterkonstruktion mindestens 3 cm über dem Boden, kann die Unterkonstruktion auch als Kreuzlatung ausgeführt werden. Hierzu kann der Kreuzverbinder verwendet werden (siehe Abb. 5).

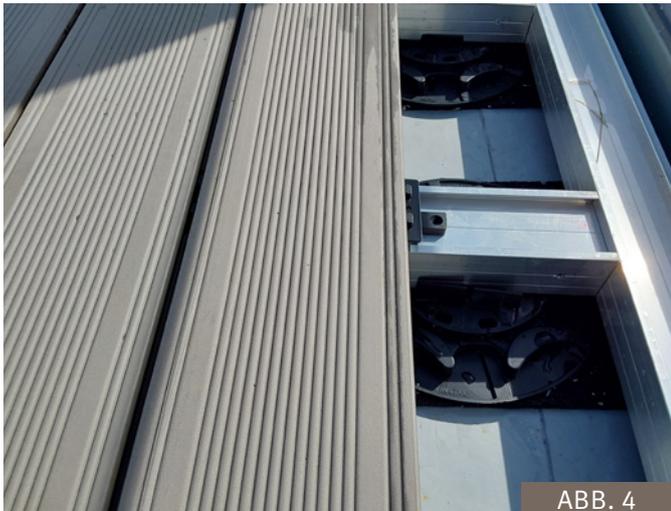


ABB. 4



ABB. 5

5. MONTAGE DER DIELEN

- Einen Randabstand zu festen Bauteilen von mindestens 25 mm einhalten.
- Dielenstöße mit 7 mm Abstand zueinander verlegen (siehe Abb. 6). Dielenüberstand maximal 5 cm. Wir empfehlen, Dielenstöße versetzt anzuordnen.



ABB. 6

Jede Diele ist mit **einem** Fixpunkt (rechts, links oder mittig) zu befestigen, um eine gleichmäßige Ausdehnungsrichtung zu erhalten.

Die Fixierung kann auch mit einer Schraube (3,2 x 40 mm) schräg, durch die untere Nutwanne, unsichtbar befestigt werden (vorbohren) oder mit dem EPDM Sicherungsband (siehe Abb. 7).



ABB. 7

AUSDEHNUNG UND SCHRUMPFUNG

Terradura-Terrassendielen weisen bei Temperaturschwankungen eine Ausdehnung bzw. Schrumpfung auf. Bei der Montage muss deshalb auf die Einhaltung der Fugen geachtet werden. Im Stoßbereich der Dielen muss untereinander eine Fuge von mind. 7 mm eingehalten werden (siehe Abb. 6).

Die Angaben der Abstände beziehen sich auf eine Verlegetemperatur zwischen 10 - 25°C.

ANFANGS- UND ENDDIELEN BEFESTIGUNG

Befestigung auf BPC-Unterkonstruktion

Zur Befestigung der ersten Diele den Starterclip mit einer Schraube (vorbohren) und auf der Unterkonstruktion genau in einer Flucht befestigen (siehe Abb. 8).

Befestigung auf Alu-Unterkonstruktion

Die erste und letzte Reihe sichtbar mit Edelstahlschrauben (vorbohren 6 mm, Schraubendurchmesser 5,5 mm siehe Abb. 9 + 10) verschrauben.

Die Diele einschieben und die freie Seite, mit den passenden Montageclips (3 mm vorbohren), auf der Unterkonstruktion befestigen.

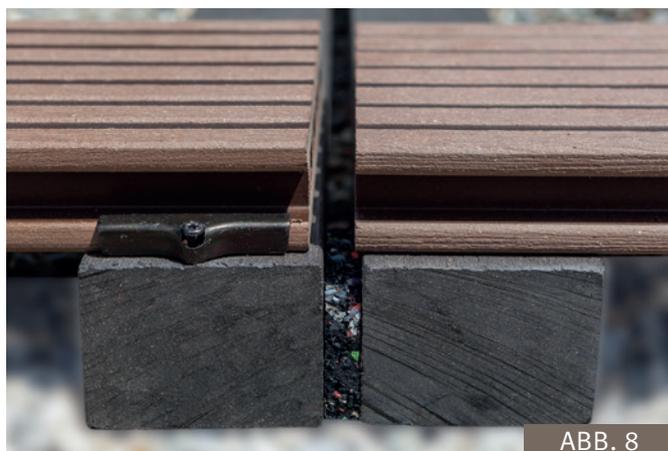


ABB. 8

TIPP:

Die Schrauben der Clips nur leicht anziehen. Diese sollten erst dann festgezogen werden, wenn die nächste Reihe mit Clips eingebaut wurde. Wir empfehlen zu warten, bis alle locker verlegt sind und die Clips anschließend gleichzeitig festzuziehen. Die Schrauben dürfen nicht zu stark festgezogen werden. Sie dienen zur Begrenzung der Ausdehnung, schränken diese jedoch nicht komplett ein.



ABB. 9



ABB. 10

TERRADURA ZUG-CLIP MIT TERRATOOL ALU-SCHIENE

Zug-Clip im Uhrzeigersinn in die Alu-Unterkonstruktion eindrehen. Zug-Clip mit Schraube fixieren. Die nächste Diele ansetzen und ebenfalls fixieren.

Achtung: Die Bohrschrauben, \varnothing 4 x 35 mm des Terradura-Zug-Clip, dürfen mit einem max. Drehmoment von 5,5 Nm angezogen werden!

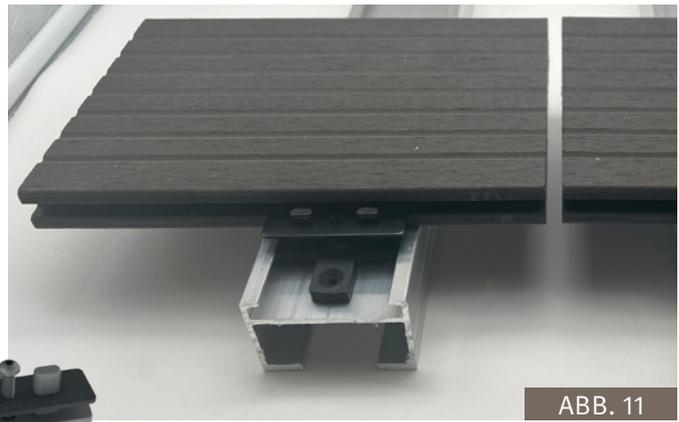


ABB. 11

ANSCHLÜSSE AN TÜREN

In den Fachregeln für Abdichtungen ist folgendes vorgegeben:

- Der Abstand zwischen Oberkante Belag und Türrahmen sollte mindestens 15 cm betragen. Dieser Abstand kann verringert werden, wenn ein einwandfreier Wasserablauf im Tür- oder Fensterbereich gewährleistet ist. Dies kann z. B. durch den Einbau einer Entwässerungsrinne (**Terratool Entwässerungsrinne**) erzielt werden.
- Wird die Spritzwasserbelastung nicht durch eine Überdachung minimiert, sollte ein Gitterrost mit einer Breite von mind. 150 mm verwendet werden.



Anschlüsse an Türen (Quelle: Monsun)

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN

Lassen Sie sich von unseren Katalogen inspirieren und entdecken Sie zahlreiche Ideen und Produkte, die Ihre Terrasse und Ihren Garten noch mehr verschönern. Stöbern Sie in Ruhe durch unsere Sortimentsvielfalt und finden Sie das richtige, um Ihre persönlichen Wünsche zu verwirklichen!



Terradura Terrassendielen

TERRADURA

Zum
Terradura
Katalog:



Terradura-nova Terrassendielen

TERRADURA-NOVA

Zum
Terradura-nova
Flyer:



TERRADURA STEINGRAU

Terradura – Zubehör



BREITDIELE TERRADURA SCHIEFERGRAU

Unterkonstruktion massiv

38 x 51 mm
Länge 366 cm

**Unterkonstruktion hohl**

40 x 60 mm
Länge 290 cm

**Unterkonstruktion Alu, blank**

40 x 60 mm
Länge 240/560 cm

**Unterkonstruktion Alu, schwarz**

40 x 60 mm
Länge 560 cm

**Verbinder L**

inkl. Schrauben
VPE 4 St.

**Verbinder Q**

inkl. Schrauben
VPE 8 St.

**Kreuzverbinder**

inkl. Schrauben
VPE 10 St.

**EPDM Sicherungsband**

selbstklebend
Maß: 10 mm, Rolle á 10 m

**Winkel Alu, schwarz**

30 x 30 mm
Länge 240 cm

**Winkel Alu, blank**

30 x 30 mm
Länge 240 cm

**Abschlussprofil Alu, schwarz**

30 x 60 mm
Länge 240 cm

**Abschlussprofil Alu, blank**

30 x 60 mm
Länge 240 cm

**Terratool Zugclip**

für Alu und BPC Unterkonstruktion
VPE 100 St.

**Clips für Breitdiele**

inkl. Schrauben
VPE 50 St.

**Clips**

inkl. Schrauben
VPE 120 St.

**Starter Clips**

inkl. Schrauben
VPE 25 St.

**Ausgleichspads**

60 x 90 mm
3 mm VPE 60 St.
8 mm VPE 24 St.
20 mm VPE 12 St.

**BPC-/WPC- Grundreiniger**

Gebinde à 2,5 ltr.

**WPC-Protect**

Gebinde à 2,5 ltr.



Terradura – Allgemeines

Terradura ist ein durchgefärbtes, massives Produkt, bei welchem nach der Produktion die Oberfläche geschliffen wird, um eine natürliche Optik zu erhalten. Terradura Terrassen sind sehr pflegeleicht, jedoch muss man trotzdem ein paar Kleinigkeiten berücksichtigen.

Erstreinigung

Die Erstreinigung Ihrer Terrasse sollte direkt nach der Montage erfolgen. Durch lange Transportwege, der Lagerung und dem Handling bei der Montage, entstehen Verunreinigungen. Diese können meist durch Abspritzen mit Wasser und Abfegen mit grobborstigen Straßenbesen entfernt werden. Benutzen Sie hierfür auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

Wasserflecken

Durch die geschliffene Oberfläche können Wasserränder sowie Staubablagerungen entstehen. Dies tritt häufig in Übergangsbereichen oder Freiflächen auf. In der Regel werden diese Wasserränder durch die Bewitterung minimiert. Zudem kann man die Flecken mit dem Terradura Grundreiniger und einer Bürste entfernen. Je nach Art der Verschmutzung muss die Reinigung mehrmals durchgeführt werden. Durch einen Pflegeanstrich mit Terracare WPC-Protector können die Wasserränder deutlich reduziert werden.



Flecken

Flecken durch Lebensmittel, Öle etc. sollten unverzüglich mit dem Terradura Intensivreiniger entfernt werden. Bei eingetrockneten Flecken kann das durchgefärbte Produkt leicht angeschliffen werden (80er - 100er Körnung). Anfänglich sind leichte Farbdifferenzen möglich, welche sich mit der Zeit anpassen werden. Fleckenbildung kann durch Pflege mit Terracare WPC-Protector wesentlich verringert werden.



Nutzung und Wartung

Nutzung – auf folgendes sollte geachtet werden

- Um die Feuchtebelastung so gering wie möglich zu halten, sollte auf ausreichend Abstand zwischen großflächigen Gegenständen und der Terrassenoberfläche geachtet werden. Mit 15-20 mm starken Abstandsleisten oder Unterlegklötzen kann der direkte Kontakt zum Belag vermieden werden, sodass eine gute Belüftung sichergestellt ist.
- Planung/Prüfung einer ausreichenden Stabilität bei schweren Gegenständen (z. B. Whirlpools, Planschbecken oder schwere Pflanzgefäße) sollte erfolgen.
- Bei Bewegungen von schweren Gegenständen müssen Schutzmatte unterlegt werden. Sonnenschirme sollten nicht direkt über den Belag gerollt, gezogen oder verschoben werden. Es sollte besonders auf die Kante Acht gegeben werden, speziell wenn diese eine seitliche Nutzung haben.
- Bei Nässe müssen in öffentlichen Bereichen Schilder mit dem Hinweis „Rutschgefahr“ aufgestellt werden.
- Bei Schnee und Eis muss der Einsatz von Streusalz, Splitt etc. vor Benutzung, mit unseren Fachleuten, besprochen werden.

Wartung

Neben der regelmäßigen Reinigung und Pflege sollte man auch jährlich eine Wartung der gesamten Konstruktion vornehmen.

Folgende Kontrollen und Maßnahmen sollten erfolgen

- Alle Abläufe sollten von Schmutz und Laub befreit werden, damit eine ausreichende Entwässerung sichergestellt ist.
- Verschleißteile sollten geprüft und wenn erforderlich ausgetauscht werden.
- Befestigungsteile und andere Schrauben müssen auf Korrosion hin geprüft werden.
- Beläge müssen auf mögliche Verletzungsgefahr geprüft werden.

Bei BPC-/WPC-Terrassendielen kann es unter bestimmten klimatischen Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten zu einer elektrostatischen Aufladung kommen. Dies ist ein natürliches Phänomen und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

Terradura BPC – Reinigung

Durch die überlegenen Eigenschaften ist die Terradura-Terrassendiele bestens für den Außeneinsatz geeignet. Terradura hat eine hohe Haltbarkeit und ist für alle geeignet, die für viele Jahre einen pflegearmen Terrassenbelag suchen.

Wichtig: Vor jeder Reinigung sollte die Terrasse von grobem und hartnäckigem Schmutz befreit werden.

Empfehlung: Eine Grundreinigung wird mindestens einmal im Jahr empfohlen. Hierzu empfehlen wir den BPC-/WPC-Grundreiniger. Mit diesem sind normale Verschmutzungen und Wasserflecken zu reinigen.

Pflege Kunststoff BPC/WPC/RESYSTA

Wichtig: Die Oberfläche muss sauber, staubfrei und trocken sein. Verschmutzungen, Algenbeläge und Vergrauungen müssen gründlich mit dem Terradura Grundreiniger entfernt werden.

Verarbeitung: Vor und während des Gebrauchs den Inhalt gründlich umrühren. Terracare WPC-Protector mit dem Meister-Pinsel gleichmäßig auftragen und in Längsrichtung gleichmäßig verteilen. Trockenzeit ca. 12 Stunden.





TERRADURA DRIFTWOOD

TERRADURA

Franz Habisreutinger GmbH & Co.KG

Schussenstraße 22
88250 Weingarten

info@terra-garden.de
www.terra-garden.de

Überreicht durch:

www.terra-garden.de